

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 06

┌ **Jugendhilfe im Land Brandenburg**
Vorläufige Schutzmaßnahmen
2006

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0355 4868-340
Fax 0355 4868-144
Annett.Kusche@Statistik-BBB.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: jährlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellen	
Gesamtübersicht	5
1. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft	6
2. Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft	7
3. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft	8
4. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme	10
5. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem	12
6. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme	12
7. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme	13
8. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft	14
9. Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung	15
Grafiken	
1. Vorläufige Schutzmaßnahme für Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht	7
2. Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2006	13

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 - 103 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. September 2005 (BGBl. I S. 2729) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Ziel der Statistik

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung und Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege gehören erzieherische Hilfen zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen. Die statistischen Erhebungen über erzieherische Hilfen beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegeschäften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen. Zum Personenkreis, dem derartige Hilfen gewährt werden, gehören Kinder, Jugendliche und junge Volljährige. Erbracht werden die Leistungen von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe.

Definitionen

Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Vorläufige Schutzmaßnahmen sind die Inobhutnahme und die Herausnahme.

Inobhutnahme

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet oder
- die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) oder
- aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten), bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen.

Gesamtübersicht

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt	1 749	1 621	1 393	1 344	1 264
und zwar					
in öffentlicher Trägerschaft	415	451	419	540	341
in freier Trägerschaft	1 334	1 170	974	804	923
deutsch	1 648	1 534	1 330	1 251	1 210
nicht deutsch	101	87	63	93	54
darunter					
Inobhutnahmen	1 748	1 614	1 390	1 343	1 262
männlich	864	723	639	574	591
weiblich	884	891	751	769	671
im Alter unter 14 Jahren	609	567	501	487	444
im Alter von 14 - 18 Jahren	1 139	1 047	889	856	818
auf eigenen Wunsch	697	536	484	457	374
wegen Gefährdung	1 051	1 078	906	886	888
Aufenthalt vor der Maßnahme					
darunter					
bei Eltern	362	387	360	324	280
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	514	467	413	401	355
bei alleinerziehendem Elternteil	507	451	390	367	402
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform	156	148	104	115	108
ohne feste Unterkunft	73	21	22	33	35
Maßnahme endete mit					
darunter					
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten	817	873	685	653	570
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	483	433	424	385	403
keiner anschließenden Hilfe	238	108	112	98	117

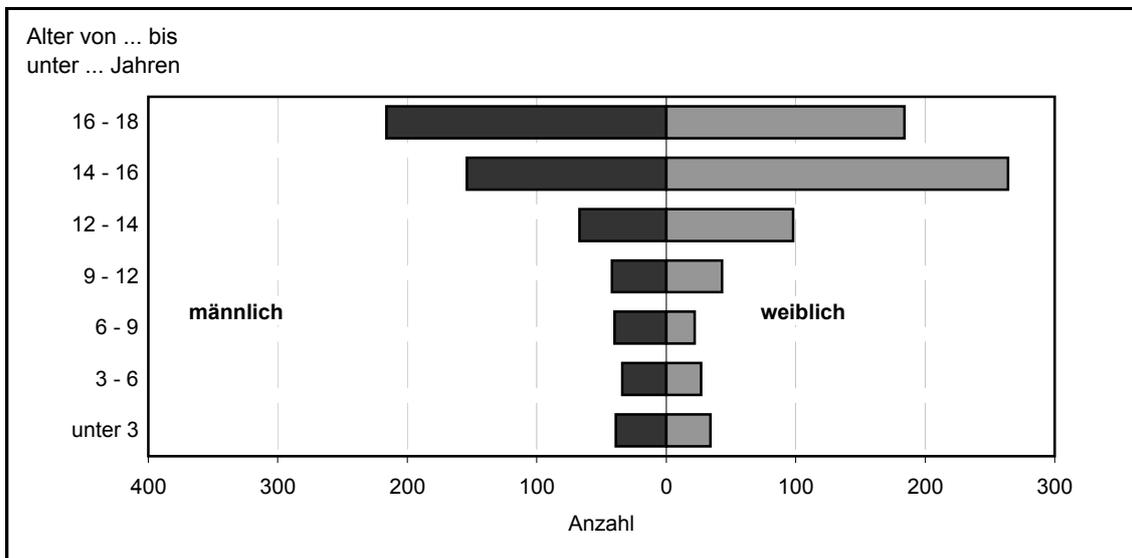
1. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Maßnahmen insgesamt	davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme								
		Her- aus- nahme	Inobhutnahme		Montag - Freitag						Samstag, Sonntag, Feiertag		
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefähr- dung	zusam- men	von ... bis ... Uhr			zusam- men	von ... bis ... Uhr			
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8	
Männlich	592	1	156	435	456	246	97	113	136	54	28	54	
unter 3 Jahre	39	–	–	39	31	25	4	2	8	4	2	2	
3 - 6 Jahre	34	–	–	34	27	20	4	3	7	4	2	1	
6 - 9 Jahre	40	–	–	40	35	29	5	1	5	3	2	–	
9 - 12 Jahre	42	1	5	36	37	25	9	3	5	3	1	1	
12 - 14 Jahre	67	–	12	55	52	25	15	12	15	7	3	5	
14 - 16 Jahre	154	–	44	110	116	62	30	24	38	14	9	15	
16 - 18 Jahre	216	–	95	121	158	60	30	68	58	19	9	30	
deutsch	555	1	151	403	426	229	93	104	129	52	27	50	
nicht deutsch	37	–	5	32	30	17	4	9	7	2	1	4	
Weiblich	672	1	218	453	553	302	165	86	119	39	32	48	
unter 3 Jahre	34	–	–	34	30	24	6	–	4	4	–	–	
3 - 6 Jahre	27	–	–	27	23	19	4	–	4	2	1	1	
6 - 9 Jahre	22	1	–	21	19	12	7	–	3	1	1	1	
9 - 12 Jahre	43	–	5	38	36	25	10	1	7	3	2	2	
12 - 14 Jahre	98	–	35	63	82	42	22	18	16	4	2	10	
14 - 16 Jahre	264	–	106	158	206	102	66	38	58	19	15	24	
16 - 18 Jahre	184	–	72	112	157	78	50	29	27	6	11	10	
deutsch	655	1	214	440	541	297	160	84	114	38	31	45	
nicht deutsch	17	–	4	13	12	5	5	2	5	1	1	3	
Insgesamt	1 264	2	374	888	1 009	548	262	199	255	93	60	102	
unter 3 Jahre	73	–	–	73	61	49	10	2	12	8	2	2	
3 - 6 Jahre	61	–	–	61	50	39	8	3	11	6	3	2	
6 - 9 Jahre	62	1	–	61	54	41	12	1	8	4	3	1	
9 - 12 Jahre	85	1	10	74	73	50	19	4	12	6	3	3	
12 - 14 Jahre	165	–	47	118	134	67	37	30	31	11	5	15	
14 - 16 Jahre	418	–	150	268	322	164	96	62	96	33	24	39	
16 - 18 Jahre	400	–	167	233	315	138	80	97	85	25	20	40	
deutsch	1 210	2	365	843	967	526	253	188	243	90	58	95	
nicht deutsch	54	–	9	45	42	22	9	11	12	3	2	7	
Aufenthalt vor der Maßnahme													
bei den Eltern	280	–	92	188	x	x	x	x	x	x	x	x	
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	355	–	122	233	x	x	x	x	x	x	x	x	
bei alleinerziehendem Elternteil	402	–	90	312	x	x	x	x	x	x	x	x	
bei Großeltern/Verwandten in einer Pflegefamilie	15	–	5	10	x	x	x	x	x	x	x	x	
bei einer sonstigen Person in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	33	2	9	22	x	x	x	x	x	x	x	x	
in einer Wohngemeinschaft	19	–	8	11	x	x	x	x	x	x	x	x	
in eigener Wohnung	108	–	25	83	x	x	x	x	x	x	x	x	
ohne feste Unterkunft	1	–	–	1	x	x	x	x	x	x	x	x	
an unbekanntem Ort	35	–	20	15	x	x	x	x	x	x	x	x	
an unbekanntem Ort	15	–	3	12	x	x	x	x	x	x	x	x	
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	341	–	90	251	x	x	x	x	x	x	x	x	
Träger der freien Jugendhilfe	923	2	284	637	x	x	x	x	x	x	x	x	

2. Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt	1 264	73	61	62	85	165	418	400
männlich	592	39	34	40	42	67	154	216
weiblich	672	34	27	22	43	98	264	184
Inobhutnahme	1 262	73	61	61	84	165	418	400
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort nach vorherigem Ausreißen	81	5	5	2	2	11	30	26
darunter	37	-	-	-	-	6	17	14
aus der eigenen Familie	29	-	-	-	-	3	14	12
aus dem Heim	6	-	-	-	-	3	2	1
aus der Pflegefamilie	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne vorheriges Ausreißen	44	5	5	2	2	5	13	12
darunter	44	5	5	2	2	5	13	12
mit vorübergehendem Aufenthalt	39	5	5	2	2	4	11	10
in der eigenen Familie	39	5	5	2	2	4	11	10
in dem Heim	2	-	-	-	-	1	-	1
in der Pflegefamilie	1	-	-	-	-	-	1	-
sonstiger Zugang	1 181	68	56	59	82	154	388	374
nach vorherigem Ausreißen	351	1	4	5	12	42	149	138
darunter	351	1	4	5	12	42	149	138
aus der eigenen Familie	243	1	4	4	8	24	114	88
aus dem Heim	69	-	-	1	3	14	23	28
aus der Pflegefamilie	8	-	-	-	-	-	4	4
ohne vorheriges Ausreißen	830	67	52	54	70	112	239	236
darunter	830	67	52	54	70	112	239	236
mit vorübergehendem Aufenthalt	726	64	50	52	69	106	204	181
in der eigenen Familie	726	64	50	52	69	106	204	181
in dem Heim	31	-	-	-	-	3	14	14
in der Pflegefamilie	22	1	1	2	1	2	11	4
Herausnahme	2	-	-	1	1	-	-	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	341	45	36	26	37	46	93	58
Träger der freien Jugendhilfe	923	28	25	36	48	119	325	342

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht



3. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Anlass der			
			Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung
1	Insgesamt	1 264	70	444	81	72
2	und zwar					
3	männlich	592	38	206	44	30
3	weiblich	672	32	238	37	42
4	deutsch	1 210	67	434	80	70
5	Inobhutnahme	1 262	70	444	81	72
6	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	81	4	35	12	4
7	nach vorherigem Ausreißen	37	3	15	5	–
	darunter					
8	aus der eigenen Familie	29	–	14	5	–
9	aus dem Heim	6	3	1	–	–
10	aus der Pflegefamilie	–	–	–	–	–
11	ohne vorheriges Ausreißen	44	1	20	7	4
	darunter					
	mit vorhergehendem Aufenthalt					
12	in der eigenen Familie	39	–	19	6	4
13	in dem Heim	2	–	1	1	–
14	in der Pflegefamilie	1	1	–	–	–
15	sonstiger Zugang	1 181	66	409	69	68
16	nach vorherigem Ausreißen	351	41	101	30	8
	darunter					
17	aus der eigenen Familie	243	–	97	23	7
18	aus dem Heim	69	38	1	3	–
19	aus der Pflegefamilie	8	3	1	–	–
20	ohne vorheriges Ausreißen	830	25	308	39	60
	darunter					
	mit vorhergehendem Aufenthalt					
21	in der eigenen Familie	726	–	282	36	60
22	in dem Heim	31	17	1	–	–
23	in der Pflegefamilie	22	6	4	1	–
24	Herausnahme	2	–	–	–	–
25	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	341	6	125	15	33
26	Träger der freien Jugendhilfe	923	64	319	66	39

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Maßnahmen angegeben werden

Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Maßnahme ²⁾									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
122	36	70	32	16	37	5	496	326	1
94	22	25	7	6	23	5	170	162	2
28	14	45	25	10	14	–	326	164	3
111	36	69	32	15	37	–	482	302	4
122	36	70	32	16	37	5	496	324	5
20	3	3	2	–	4	–	21	21	6
8	1	1	1	–	–	–	14	11	7
5	1	1	1	–	–	–	14	6	8
1	–	–	–	–	–	–	–	4	9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
12	2	2	1	–	4	–	7	10	11
9	2	2	1	–	4	–	7	9	12
1	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
102	33	67	30	16	33	5	475	303	15
27	14	12	7	4	8	4	154	98	16
17	10	11	7	4	5	3	135	55	17
8	1	–	–	–	–	–	1	29	18
–	2	1	–	–	–	–	1	4	19
75	19	55	23	12	25	1	321	205	20
62	14	54	23	12	10	–	285	186	21
5	–	–	–	–	1	–	7	7	22
2	2	1	–	–	–	–	10	4	23
–	–	–	–	–	–	–	–	2	24
16	5	22	16	3	10	4	121	108	25
106	31	48	16	13	27	1	375	218	26

4. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Anlass der			
			Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung
1	Insgesamt	1 264	70	444	81	72
2	unter 3 Jahre	73	–	54	–	15
3	3 - 6 Jahre	61	2	31	–	18
4	6 - 9 Jahre	62	2	20	–	7
5	9 - 12 Jahre	85	1	31	4	11
6	12 - 14 Jahre	165	12	58	8	7
7	14 - 16 Jahre	418	29	126	39	9
8	16 - 18 Jahre	400	24	124	30	5
9	deutsch	1 210	67	434	80	70
10	nicht deutsch	54	3	10	1	2
11	männlich	592	38	206	44	30
12	weiblich	672	32	238	37	42
	Aufenthalt vor der Maßnahme					
13	bei den Eltern	280	–	109	17	16
14	bei einem Elternteil mit Stiefelnteil oder Partner	355	–	136	26	14
15	bei alleinerziehendem Elternteil	402	–	167	27	41
16	bei Großeltern/Verwandten	15	1	5	2	1
17	in einer Pflegefamilie	33	10	5	1	–
18	bei einer sonstigen Person	19	1	5	1	–
19	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	108	58	4	4	–
20	in einer Wohngemeinschaft	1	–	–	1	–
21	in eigener Wohnung	1	–	–	–	–
22	ohne feste Unterkunft	35	–	11	2	–
23	an unbekanntem Ort	15	–	2	–	–

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Maßnahme ²⁾									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
122	36	70	32	16	37	5	496	326	1
–	–	4	2	2	5	–	8	13	2
–	–	2	1	–	5	–	4	19	3
1	–	8	6	–	4	–	5	34	4
5	–	10	3	2	2	–	17	31	5
16	2	9	4	2	1	–	73	32	6
60	10	26	10	5	2	5	199	92	7
40	24	11	6	5	18	–	190	105	8
111	36	69	32	15	37	–	482	302	9
11	–	1	–	1	–	5	14	24	10
94	22	25	7	6	23	5	170	162	11
28	14	45	25	10	14	–	326	164	12
25	6	26	12	3	4	–	130	59	13
23	14	29	13	4	3	–	187	74	14
45	7	13	7	9	12	3	124	123	15
1	–	–	–	–	1	–	8	3	16
2	4	2	–	–	–	–	11	10	17
2	–	–	–	–	6	–	12	3	18
15	1	–	–	–	1	–	8	40	19
–	–	–	–	–	–	–	–	1	20
1	–	–	–	–	–	–	–	–	21
5	4	–	–	–	7	1	8	8	22
3	–	–	–	–	3	1	8	5	23

5. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahmen wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
Insgesamt	1 264	374	206	238	320	30	15	37	44
unter 3 Jahre	73	–	12	43	6	–	4	7	1
3 - 6 Jahre	61	–	9	32	10	2	1	4	3
6 - 9 Jahre	62	–	15	32	8	2	2	1	2
9 - 12 Jahre	85	10	25	25	16	3	1	3	2
12 - 14 Jahre	165	47	29	23	52	5	1	5	3
14 - 16 Jahre	418	150	68	36	115	14	5	11	19
16 - 18 Jahre	400	167	48	47	113	4	1	6	14
deutsch	1 210	365	204	230	287	30	15	35	44
nicht deutsch	54	9	2	8	33	–	–	2	–
männlich	592	156	106	106	171	14	9	15	15
weiblich	672	218	100	132	149	16	6	22	29

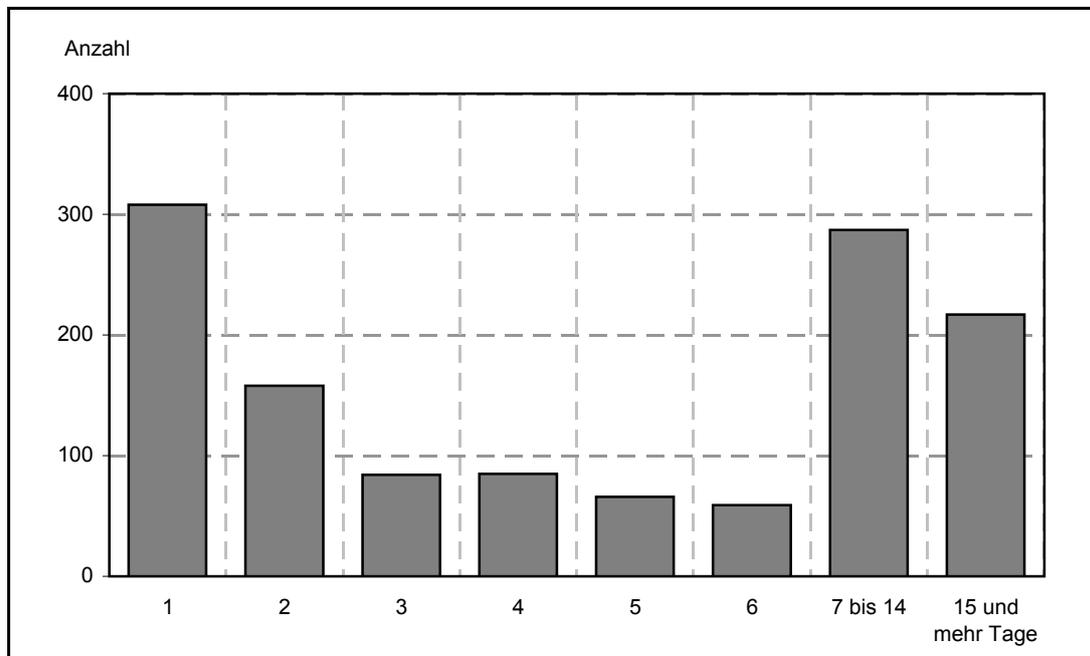
6. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Insgesamt	1 264	308	158	84	85	66	59	287	217
unter 3 Jahre	73	14	1	6	3	2	2	12	33
3 - 6 Jahre	61	11	7	5	–	4	4	11	19
6 - 9 Jahre	62	9	6	6	5	3	7	17	9
9 - 12 Jahre	85	13	9	5	8	8	4	24	14
12 - 14 Jahre	165	40	17	15	14	7	9	46	17
14 - 16 Jahre	418	104	62	22	30	28	19	102	51
16 - 18 Jahre	400	117	56	25	25	14	14	75	74
deutsch	1 210	284	153	80	84	65	58	279	207
nicht deutsch	54	24	5	4	1	1	1	8	10
männlich	592	169	62	38	29	27	29	131	107
weiblich	672	139	96	46	56	39	30	156	110

7. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Insgesamt	1 264	73	1 076	115
unter 3 Jahre	73	38	32	3
3 - 6 Jahre	61	21	38	2
6 - 9 Jahre	62	9	53	-
9 - 12 Jahre	85	3	79	3
12 - 14 Jahre	165	1	150	14
14 - 16 Jahre	418	-	387	31
16 - 18 Jahre	400	1	337	62
deutsch	1 210	72	1 030	108
nicht deutsch	54	1	46	7
männlich	592	44	476	72
weiblich	672	29	600	43

Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2006



8. Kinder und Jugendliche 2006 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
Insgesamt	1 264	570	66	13	403	95	117
unter 3 Jahre	73	27	–	–	42	3	1
3 - 6 Jahre	61	29	–	–	29	3	–
6 - 9 Jahre	62	30	3	1	27	1	–
9 - 12 Jahre	85	37	5	–	36	5	2
12 - 14 Jahre	165	89	15	–	46	10	5
14 - 16 Jahre	418	210	25	4	118	36	25
16 - 18 Jahre	400	148	18	8	105	37	84
deutsch	1 210	551	61	13	392	92	101
nicht deutsch	54	19	5	–	11	3	16
männlich	592	236	38	4	187	44	83
weiblich	672	334	28	9	216	51	34
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	280	169	–	2	84	16	9
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	355	180	–	1	112	35	27
bei alleinerziehendem Elternteil	402	199	–	6	155	19	23
bei Großeltern/Verwandten	15	4	–	–	11	–	–
in einer Pflegefamilie	33	–	10	1	14	7	1
bei einer sonstigen Person	19	3	–	1	5	4	6
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	108	10	56	1	12	11	18
in einer Wohngemeinschaft	1	–	–	–	1	–	–
in eigener Wohnung	1	–	–	–	–	–	1
ohne feste Unterkunft	35	2	–	1	6	3	23
an unbekanntem Ort	15	3	–	–	3	–	9
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	341	157	10	2	145	15	12
Träger der freien Jugendhilfe	923	413	56	11	258	80	105

9. Kinder und Jugendliche 2006 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Maßnahmen			Herausnahme	Inobhutnahme				
	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
		unter 14	14 - 18						
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	190	78	112	2	188	95	93	35	153
Cottbus	118	24	94	–	118	45	73	37	81
Frankfurt (Oder)	65	13	52	–	65	28	37	31	34
Potsdam	101	16	85	–	101	67	34	41	60
Landkreise									
Barnim	30	13	17	–	30	9	21	11	19
Dahme-Spreewald	64	18	46	–	64	29	35	28	36
Elbe-Elster	27	12	15	–	27	12	15	13	14
Havelland	30	17	13	–	30	11	19	6	24
Märkisch-Oderland	27	11	16	–	27	10	17	13	14
Oberhavel	46	26	20	–	46	23	23	7	39
Oberspreewald-Lausitz	79	32	47	–	79	43	36	22	57
Oder-Spree	59	19	40	–	59	28	31	20	39
Ostprignitz-Ruppin	61	19	42	–	61	22	39	20	41
Potsdam-Mittelmark	78	13	65	–	78	36	42	26	52
Prignitz	21	17	4	–	21	11	10	3	18
Spree-Neiße	103	42	61	–	103	44	59	23	80
Teltow-Fläming	95	53	42	–	95	49	46	22	73
Uckermark	70	23	47	–	70	29	41	16	54
Land Brandenburg	1 264	446	818	2	1 262	591	671	374	888